



## 660. ELEKTROTECHNISCHES KOLLOQUIUM

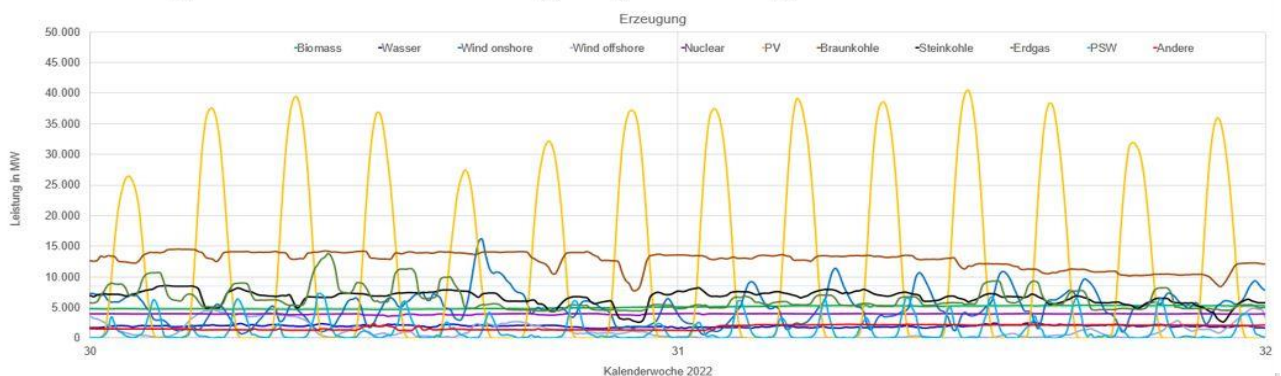
Hörsaal: Hörsaal TOE 317 und Webex-Übertragung,  
Zugangsdaten gemäß Einladung

Mittwoch, 10.04.2024 | 16:45 bis 18:15 Uhr

Referent: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schufft i.R., TU Chemnitz

Thema: **„Energiezahlen 2022 und ein Ausblick auf  
2030 – wie realistisch ist die aktuelle  
Energiepolitik“**

### Energiezeitreihen Erzeugung - sonnige Wochen



Auf der Basis von Stundenmittelwerten der Agora Energiewende werden Erzeugung und Verbrauch im Jahr 2022 analysiert und interpretiert. Das beinhaltet Zeitreihen und als auch Korrelationen für Verbrauch und Erzeugung. Diese sind Basis für einen Ausblick auf das Jahr 2030 unter Berücksichtigung der Pläne für den Ausbau und die Erzeugung entsprechend dem „Osterpaket“ von 2023. Aus der hochgerechneten Residualkurve für 2030 - der Differenz zwischen Verbrauch und regenerativer Erzeugung - werden der Bedarf an konventioneller Erzeugung (Gaskraftwerke) als auch der zukünftige Speicherbedarf abgeleitet. Andere Randbedingungen, wie etwa der erforderliche Netzausbau, bleiben dabei unberücksichtigt.



1976 – 1981 Studium der Elektrotechnik an der TU Dresden, Diplom 1981  
1981 – 2000 Entwicklungsingenieur für Hochspannungsprüftechnik,  
Leitungspositionen bei TuR, Siemens und HIGHVOLT  
1989 externe Promotion an der TU Dresden  
2000 - 2021 Professor für Energie- und Hochspannungstechnik an der TUC  
seit 2021 Ruhestand